



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.10.2025 bis 20.10.2025

Kriminalitätslage

Versuchter Betrug

Einen Betrugsversuch mittels sogenanntem Schockanruf zeigte eine 83-jährige Geschädigte telefonisch bei der Polizei in Dessau-Roßlau an. Gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten gab sie an, dass sie am 17. Oktober 2025 gegen 16:45 Uhr von einer unbekannten Person angerufen wurde. Im Gespräch teilte ihr der Anrufer mit, dass die Tochter einen Unfall verursacht habe, bei dem ein Kind zu Schaden kam. Gleichzeitig forderte er die Zahlung einer Kautions in Höhe von 120.000 Euro. Die Geschädigte erkannte jedoch den Betrugsversuch und beendete das Gespräch. Durch ihr umsichtiges Handeln konnte so ein finanzieller Schaden vermieden werden.

Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl eines Fahrrades zeigte eine 42-jährige am 19. Oktober 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Unbekannte Täter entwendeten zwischen dem 16. Oktober 2025, 19:00 Uhr und dem 18. Oktober 2025, 08:30 Uhr das mit einem Schloss gegen Diebstahl gesicherte Fahrrad ihres Sohnes aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses Am Alten Theater. Die Schadenshöhe wurde mit etwa 500 Euro beziffert.

PKW beschädigt

Telefonisch teilte ein 59-jähriger eine Beschädigung seines dienstlich genutzten PKW Daimler-Benz mit. Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter den Lack der beiden Türen auf der rechten Fahrzeugseite mit einem unbekannten Gegenstand zerkratzten. Der Geschädigte gab an, dass er den PKW am 18. Oktober 2025 gegen 17:30 Uhr im Kirschweg abstellte. Als er am 19. Oktober 2025 gegen 10:30 Uhr zum Fahrzeug zurückkehrte, bemerkte er die Beschädigungen. Der entstandene Schaden wurde auf etwa 2.500 Euro geschätzt.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 31-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Nach ihren Angaben hatte sie sich im Mai 2025 für ein kostenloses Testabonnement einer Zeitschrift entschieden, welches ihr auf einer Internetseite angeboten wurde. Im Juli 2025 erhielt die Geschädigte die Mitteilung, dass die Testphase abgelaufen sei und in Zukunft

Kosten anfallen. Sie gab an, dass sie das Abonnement daraufhin fristgerecht kündigte. Am 16. Oktober 2025 bekam die Geschädigte eine Rechnung, in der sie zur Zahlung von knapp 175 Euro aufgefordert wird. Da sie trotz ihrer Kündigung nun die Summe bis zum 21. Oktober 2025 begleichen soll, vermutet sie einen Betrug.

Verkehrslage

Wildunfall

Am 18. Oktober 2025 gegen 19:30 Uhr ereignete sich auf der Bundesstraße 184 ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 51-jähriger Fahrer eines PKW Skoda fuhr aus Richtung Roßlau nach Dessau. Zwischen der Elbbrücke und der Muldebrücke querte ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn und es kam zur Kollision. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro.

Ausparken

Zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden kam es am 18. Oktober 2025 gegen 22:45 Uhr auf der Zerbster Straße. Eine 24-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen kollidierte beim Fahren aus einer Parklücke mit einem parkenden LKW Volkswagen Crafter. An beiden Fahrzeugen entstand bei dem Unfall Sachschaden, dessen Höhe auf circa 3.000 Euro geschätzt wurde.

Ausparken

Beim rückwärtigen Ausparken kam es am 19. Oktober 2025 gegen 08:50 Uhr auf der Mannheimer Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 65-jährige Fahrerin eines PKW Skoda fuhr rückwärts aus einer Parklücke und touchierte einen hinter ihrem Fahrzeug parkenden PKW Volkswagen. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert.